

en.
xtilien,
oliken,
sischen
gen Fächer.
garantie der
mit festen
sendungen

M.

Höhe.
möblirte
5359

illes.

sion.

g 31.

onale

Abstract

1000

Anlagen
D. neu

nscher
on und

© 2004 Blackwell Publishing Ltd
Journal of Internal Medicine 255: 105–112

Chaise ent-

4841

3

5000

schiedener

Preis

- Young men.

 $n \leq 10$

zu ver-
te, „Villa
1907

2

Mittags.

ates and

ge und
4958

nn

kalter Ab-
5000

- 8.

zum, nach
9 bis 12

In Russland schrieb von Alters her die Etikette vor, dass bei einer Begegnung des Herrschers, seiner Gemahlin oder seines Sohnes der Wagen anzuhalten oder vom Pferde zu steigen sei, und jeder in den Schnee oder Staub sich hinzuwerfen habe. Peter der Grosse hatte das Niederfallen vor ihm bei Knutenstrafe verboten; wer sich dies trotzdem erlaubte, konnte sicher sein, unverzüglich mit dem Stocke des Kaisers in nächste Berührung gebracht zu werden. Anderen Sinnes war Karl I., und eine seiner ersten Sorgen war die Einführung der alten Etikette in aller Strenge. Wer sich im Palaste nicht dermaassen auf die Knie warf, dass der Fussboden wie von einem Kolbenstosse erdröhnte, wer beim Handkusse nicht laut genug schmatzte, der wurde wegen allzu nachlässiger Devotion in Arrest geschickt. Die Kämmerer

und Hofcavaliere hatten unter diesem Herrscher keine andere Obliegenheit, als sich im Vorzimmer zu langweilen, d. h. zu erwarten, bis er heraustrat, dann ihm auf den Knien die Hand zu küssen und ihm bis zur Capelle voranzuschreiten oder nachzufolgen.

Dieses Alles ist aber nur eitler „litter und erleicht vor dem weithin leuchtenden Glanze des „grand siècle“ in Frankreich. Ludwig XIV. umgab sich mit einem Wolkensaum, aus dessen Nebel immer nur ein glänzendes Königsbild, selten sein wahres Menschenantlitz auf die Menge niedersah. Er, der in der Sonne das eigene Bild erblickte, zeichnete den Hofgestirnen die Bahnen vor, indem er sie in respectvoller Entfernung um sich kreisen liess. Gewöhnlich um 8 Uhr — wenn es nicht anders anbefohlen — weckte der erste Kammerdiener „im Vierteljahresdienste“, für den im Schlafzimmer immer ein Bett aufgerichtet war, den König. Er tritt an das Himmelbett heran, öffnet den Vorhang und spricht in einem Grabestone: „Der Moment ist da!“ Er öffnet dann die Flügelthüren dem Oberstkämmerer und den Kammerherren im Dienste. Wie auf einem hohen Berge der reisende Naturfreund dem Sonnenaufgange mit Spannung entgegensieht, so drängen sich im Vorzimmer um Oberstkämmerer und Kammerherr Prinzen, Herzöge, geistliche und weltliche Fürsten, Marschälle, Minister. Sie harren unbeweglich in ehrfurchtsvollem Schweigen. Da theilt eine Frau die Menge; sie ist die erste, die eintritt. Sie eilt dem Bette des Königs zu, umarmt und küsst ihn. Eine besondere Verfügung vom October 1660 hat ihr dieses Vorrecht zuerkannt; es ist des Königs — Amme, Dame Amelin. Im ganzen Ceremoniell ein Zug, aus dem noch ein menschliches Herz spricht! Der erste Leibarzt, der erste Chirurg erscheinen. Sie richten einige Fragen an den König und frot-tiren ihn. Oberstkämmerer und Kammerherr treten ein, der Kammerdiener entfernt sich, um im Küchen- und Kellerdepartement in Bezug auf das Frühstück das Nöthige zu verordnen. Die erste Blüthe des Hofkalenders flattert herein. Der Dauphin, der Herzog von Orleans und der Prinz Condé — der

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. September 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Knickenberg, Hr. Kfm., Berlin. Borgstede, Hr. Kfm. m. Fr., Elsfleth. Schöler, Hr. m. Fam., Wetzlar. Dang, Frl., Trier. Schmitz, Frl., Trier. Rominger, Hr. Kfm., Stuttgart. Rehrmann, Hr. Kfm., Pforzheim. Humpertineck, Fr. Justizrath m. Tochter, Dortmund. Mellinghaus, Hr. Stadtrath m. Fr., Dortmund.

Allesant: Engel, Frau Appell-Ger-Rath, Berlin. Tomkins, Frl., Russland. Sterk, Fr., Baden. v. Lüttleritz, Fr. m. Tochter, Konstanz.

Bären: Mansen, Hr. m. Fr., England. Köhler, Hr. m. Fr., Königsberg. Becker, Hr. Kfm., Stuttgart.

Cölnischer Hof: Labrousse, Hr. m. Fr., Neustadt. Bay, Hr., Bordeaux.

Hotel Dachs: Höfer, Hr. Ingen., Breslau. Dietz, Fr., Magdeburg. Teetzmann, Frl., Magdeburg. Ledschbor, Hr. m. Fr., Steele. Lander, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn.

Wasserheilanstalt Dietsmühle: Orzeszko, Frl., Nizza. Vlotnicka, Fr., Zaskoziel.

Engel: Mentzer, Hr. Rent., Göttingen. Rott, Fr., Göttingen.

Englischer Hof: van Hemstra, Hr. Baron, Bürgermeister m. Fam., Deventer. Strick van Linschoten, Frl., Utrecht. Rodocanachi, Fr. m. Fam. u. Bed., Russland. Jurlewitz Frl. m. Gesellsch. u. Bed., Russland. Tulczinska, Fr. m. Tocht., Gesellschaftlerin u. Bed., Odessa. Emanuel, Hr. Kfm., Cöln. Eller, Hr. m. Fr., Baden-Baden. Bamberg, Hr. Kfm., Arnheim.

Einhorn: Bass, Hr. Kfm., Nürnberg. Speyer, Hr. Kfm., Aachen. Guth, Hr. Kfm., Offenburg. Schott, Hr. Kfm., Mannheim. Müller, Hr. Kfm., Berlin. Klormann, Hr. Kfm., Mannheim. Westphal, Hr. Stud., Berlin. Lüben, 2 Frl., Berlin. Bäker, Hr. Kfm., Oberursel. Cröly, Hr. Kfm., Cöln. Cresing, Hr. Kfm., Cöln. Anaker, Hr. Kfm., Zell. Weber, Hr. Kfm., Salzburg. Marx, Hr. Kfm., Berlin. Schäfer, Hr. m. Sohn, Trier.

Eisenbahn-Hotel: Kemper, Hr. m. Fr., Neuss. Lokest, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld. Schreiner, Hr. m. Tochter, Elberfeld. Wolf, Hr. m. Fr., Elberfeld. Hahn, Fr., Frankfurt. Sturm, Hr. Kfm., Frankfurt. Rish, Hr. Notar m. Fr., Wassertrüdingen. v. Rösfeld, Hr. Apoth. m. Fr., Borkum.

Europäischer Hof: Hackenberg, Hr. m. Fr., Elberfeld.

Grüner Wald: Hauch, Hr. Kfm., Strassburg. Chabener, Hr., Edinburgh. Postmar, Hr. Kfm., Leenwarden. Bröl, Hr. Kfm., Elberfeld. Schieffer, Hr., Deutz. Schieffer, Fr. m. Sohn, Deutz. Stahl, Fr. m. Tocht., Dillenburg. Bolzenbauer, Hr. Kfm., Hagen. Weber, Hr. m. Fam., Kl. Heubach. Knipper, Hr. Bierbrauereibes. m. Sohn, St. Johann. Dexheimer, Hr. Kfm., Mannheim. Aldenbauer, Hr. Kfm., Crefeld. Brünings, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Rönisch, Hr. Kfm., Dirschau. Herboth, Hr. Gymn.-Lehrer, Uslar. Ritzhaupt, Hr. Kfm., Heidelberg. Keenaway, Hr., Edinburgh.

Hotel zum Hahn: Caffiné, Hr., Ems.

Vier Jahreszeiten: v. Hück, Hr. m. Fr., Petersburg. Worms, Hr. m. Fam. u. Bed., Paris. Hirsch, Fr. m. 2 Kindern, Aachen. Guggenbühl, Hr. m. Fr., Zürich. Marjoribanks, Fr. m. Bed., England. von Westernhagen, Frau Oberst, Stuttgart. Fearn, Hr., New-Orleans.

Goldene Kette: Buska, Frau Pfarrer, Friedberg. Beaury, Fr., Oberlahnstein. Gutezeit, Fr., Erfurt.

Weisse Lilien: Müller, Hr. Kfm., Chemnitz.

Nassauer Hof: Gebhardt, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Guerra, Hr. Stud. med., Bonn. Bölling, Hr. m. Fr., Barmen. Goldschmidt, Hr. m. Fr., London. Gericke, Fr. m. Fam. u. Bed., Petersburg. Ross, 2 Hrn., London. Rennhoff, Hr., Frankfurt.

Curanstalt Nerothal: v. Schirp, Fr. Justizrath, Metz. Lehr, Hr. Hauptmann m. Tocht., Celle. v. Schirp, Frl., Metz.

Hotel du Nord: Meusel, Hr. m. Fr., Nürnberg. Creutzberg, Hr. m. Fr., Hamburg. Vogler, Hr., Rotterdam. v. Wrangel, Hr. Baron, Kammerherr u. kais.-russ. General-Consul m. Fr., Danzig.

Hotel du Parc: v. Potulicky, Hr. Graf, Warschau. Eastie, Hr. m. Fam. u. Bed., New-Orleans.

Vonnenhof: Zorn, Hr. Baumeister m. Fam., Cöln. Flake, Hr. Lehrer m. Tocht., Apolda. v. d. Hoeven, Hr. Kfm., Cöln. Hohn, Hr. Kfm., Cöln. Pfaffenberg, Hr. Kfm., Cöln. Schmidt, Hr. Kfm., Mannheim. Hertz, Hr. Kfm., Mailand. Schloeme, Hr. Kfm., Cöln. Valder, Hr. Kfm., Cöln. Scholler, Hr. Kfm., Strassburg. Peters, Hr. Kfm., Bochum. Stauffer, Hr. Ober-Zollinspector, Frankfurt. Koberstein, Hr. Kfm., Neuss. Bressler, Hr. Officier m. Fr., Oldenburg. Mezger, Hr. Decan, Ludwigsburg. Mezger, Hr. Decan Dr., Arden. Hoppe, Hr. Prem.-Lieut., Hofgeismar. Kracht, Hr. Lehrer, Essen. Klapheck, 2 Hrn. Kfite, Essen. Schirmer, Hr. Bankier m. Fr., Cassel. Hahn, Hr. Kfm., Heilstein. Hornmensen, Frl., Osnabrück.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Lambinet, Hr., Mainz. Koch, Hr., Diez.

Rhein-Hotel: Lueder, Hr. Oberst, Hameln. Holstein, Hr. Fabrikbes., Dessau. Trier, Hr. Kfm. m. Frau, Frankfurt. Detmirus, Hr. Kfm. m. Sohn, Schwerin. Plüncke, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg. Woodroffe, Hr. Rent. m. Fam., London. Hoffmann, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel. Armstrong, Frau m. Tochter, Wolverhampton. Nichols, Hr. Rent. m. Fr., London. von Buchwaldt, Hr. Kammerjunker mit Bed., Lübeck. Bechthold, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Remagen. Lautenbach, Hr. Hauptm., Stuttgart. Rosener, Hr. Kfm., Amsterdam. Dexter, Hr. Rent., New-York. v. Flotow-Kegel, Frau Rittergutsbes. m. Tochter, Mecklenburg.

Rose: Perrin, Hr., England. Whittall, Hr., England. Mouret, Hr., Paris. Juhl, Hr. m. Fr., Hamburg.

Hotel Spohner: Eggermont van Bost, Hr. m. Fr., Gent.

Schützenhof: Schneider, Hr. Kfm. m. Tochter, Cöln. Winnicker, Frl. Rent., Galizien. Tals, Frau m. Tochter, München. Müller, Hr. Beamter, München. Widmann, Hr. Gutsbes., Wertau. Geyer, Hr. Obergemeister, München. Ganz, Hr. Kfm., Bielefeld. Retz, Hr. Obertörster, Nastätten.

Stern: Herbst, Fr. Rent, Wipflrth. Waterling, Fr. Rent. m. Tochter, New-York.

Taurus-Hotel: Bolzer, Hr. Kfm., Berlin. Bäuerlin, Hr. Kfm., Breslau. Polaack, Hr. Kfm., London. Bombeck, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel. Espey, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Rehnoldt, Frl., Lübeck. v. Ussow, Fr., Doesch. Kloberg, Hr., Hannover. Petermann, Hr. Rent., St. Louis. Diedrich-Schmidt, Hr. m. Fam., Russland. Nordländer, Hr. Kfm., Berlin. Speyr, Hr. Rent. m. Tochter, Frankfurt. Büttner, Hr. Fabrikbes., Dresden. Stickers, Br., München. Roberts, Hr. Dr. m. Fam., London. Delonda, Frl. Opersängerin, Leipzig. Tigee, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Waarlem. Rogula, Hr. Kfm. m. Fam., Cottbus. Buhl, Hr. Rent., Carlsruhe. Bayer, Hr. Ober-Postsecretär, Stuttgart. Linsley, Hr. m. Fr., Sidney. Rothert, Hr. Bankdirector m. Fam., Riga.

Hotel Trinhammer: Doring, Hr. Prem.-Lieut., Ettlingen. Brückner, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz. Suth, Hr. Kfm., Cöln. Seibert, Frau m. 2 Kindern, Wetzlar. Echmonds, Hr. Stud., Bonn. Wellington, Hr. Stud., Göttingen. Ulrich, Hr. Hauptmann, Arolsen.

Hotel Victoria: Gilifan, Hr. Rent., St. Paul. Arzberger, Frl. Rent., Eisenach. Bues, Hr. Baumeister m. Fr., Remscheid. v. Schweinitz, Hr. Graf Gutsbes. m. Fr., Graudenz. Szag, Hr. Dr. med., Königsberg. Farena, Hr., Niederlahnstein.

Hotel Vogel: Strunck, Fr., Duisburg. v. Holten, Hr., Reiferwerth. Hünslmann, Hr., Steele. Barth, Hr. Kfm., Schw. Gemünd. Mastola, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel. Frank, Hr. Kfm. m. Fr., Wesel. Wenz, Fr. m. Tochter, Berlin. Volk, Hr. Kfm., Stuttgart.

Hotel Weiss: Moser, Hr., Basel. Gericke, Hr., Mainz. Stein, Hr. m. Fam., Coblenz. Wink, 2 Frl., Cöln. Rueck, Hr. m. Fr., Regensburg. Kilb, Hr., Nassau. Born, Hr., Nassau.

In Privathäusern: Seitz, Frl., Hamburg. Villa Beatrice. v. Bibikoff, Hr. m. Fam. u. Begl., Petersburg. Pension Mon Repos. Pogge, Hr. Mecklenburg, Pension Mon Repos. Wächter, Hr. Dr., Wien. Mainzerstr. 6. Wächter, Frau Ob-Berggrath, Wien, Mainzerstr. 6. Schmidt, Frau Oberstlieut., Potsdam, Mainzerstr. 6. von Wolika, Frau Oberst m. 3 Töchtern, Berlin, Sonnenbergerstr. 17.

Garderobemeister und der erste Garderobediener, die ganze höchste Dienerschaft — kurz, die ganze adelige Quintessenz des Reiches, der es vergönnt war, im ersten Glanze der Majestät sich zu sonnen. Das war die Avantgarde.

Noch sammelt der König seine Lebensgeister im Bette, als der erste Kammerdiener aus einem Flacon ihm auf beide Handflächen etwas Weingeist gießt; ein anderer Kammerdiener fängt das Uebermaass der Salbung in einer Krystallschale auf. Der Oberstkämmerer reicht den Weihkessel, der König taucht seinen Daumen in das Wasser und betet.

Darauf bringt der erste Barbier Sr. Majestät eine reiche Sammlung der verschiedensten Perücken. Diese historischen Perücken, wer hätte nicht schon etwas von ihnen gehört? Der König bezeichnet die Erwählte des Tages — sie wird bei Seite gestellt.

Der König wirft die Decke ab und erhebt sich aus seinem Bette wie die Sonne aus den Wolken. Der Oberstkämmerer reicht ihm den Schlafrock — der König lässt sich im Lehnstuhl nieder. Ein Garderobediener erscheint mit der königlichen Kniehose und dem Degen.

In diesem feierlichen Momente entfernt der Oberstkämmerer die Schlafmütze von ihrem Ehrenplatze, der Chefbarbier macht einige kühne Kammstriche, der Unterbarbier hält dabei den Spiegel. Ein Garderobediener reicht die Socken. Der König streckt die Füße, wärmt die Beine am Kaminfeuer und zieht dann höchst eigenhändig über ein Strumpfpaar aus Schleiertuch ein gewirktes, dann eines von Seide und knüpft daran die mit Diamantschnallen gezierten Strumpfbänder.

Der Chefbarbier bemächtigt sich nun des Antlitzes seines Herrn, der Unterbarbier hält den Spiegel und präsentiert nachher den Bartschwamm. Indess wird ruckweise das Gespräch in Gang gebracht, über Krieg und Frieden, Jagd und Liebe verhandelt.

Der König befiehlt das Frühstück. Der erste Beamte des Mundschenkenamtes bringt Brot und eine zwischen zwei Tellern gefaltete Serviette, ein zweiter ein Glas, dem zwei Caraffen, eine mit klarem Wasser, die andere mit rothem Burgunder zur Seite stehen. Sobald der König zu trinken verlangt, lässt der Oberstkämmerer das Glas vorerst in einer vergoldeten krystallinen Probetasse abtropfen, schüttet einige Tropfen Wasser und Wein hinein und reicht sie dem Mundschenk zum Versuch. Ist die Lauterkeit des Trankes derart erwiesen, dann füllt der König selbst sein Glas, leert es mit einem

Zuge und stellt es auf den Untersatzsteller. Der erste Kämmerer bietet dem Dauphin die Serviette dar; um dieses Amtes mit geziemender Würde zu walten, vertraut er vorerst noch seinen Hut der Obhut des Garderobemeisters.

Der König streift den Schlafrock ab, der Garderobemeister, der erste Garderobediener treten nun an die Nachjacke des Königs heran, ein dritter steht hinter ihnen. Der erste zieht am Jackenärmel rechts, der zweite links, der dritte trägt die Hülle nach der Kleiderkammer.

Endlich kommt das königliche Hemd. Zwei aufrechtstehende Lakaien halten einen Teppich vor dem Fauteuil in die Höhe, der Garderobemeister reicht das Hemd dem Dauphin und dieser dem König; in Abwesenheit des Dauphins kommt es an den Herzog von Bourgogne; fehlt auch dieser, an den Herzog von Orleans, an einen Prinzen von Geblüt.

Nach dieser Umwandlung kommt die Hose, die Weste, der Degen an die Reihe; der Garderobemeister lässt an die Brust des Königs den Orden mit blauem Bande gleiten, das Wamms vollendet den Anzug. Noch wird ein Korb heringebracht, der einige Dutzend mit Bändern aller Farben gezielte Spitzencravatten enthält. Der König wählt eine Binde aus und legt sie selbst an. Sollte sie nicht gut sitzen, so kommt der Cravattier und setzt sie zurecht; er ist der einzige Mann im Reiche, der den König am Halse fassen darf. Aus einem Gefäss aus vergoldetem Silber, das eine Auswahl von Battisttüchern enthält, wird das erwählte Taschentuch gezogen.

Als einmal Voltaire Friedrich dem Grossen die Förmlichkeiten des Lever Ludwigs XIV. mit möglichstem Ernste auseinandersetzte, soll Friedrich bemerkt haben: „Wenn ich König von Frankreich wäre, so würde ich mir einen annehmen, der für mich alle diese Grimassen machte.“ (Verb.)

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
18. Sept. 10 Uhr Abends	761,5	+ 17,4	89 %
19. Sept. 8 „ Morgens	759,2	+ 17,0	83 „
1 „ Mittags	758,7	+ 22,5	70 „

18. Sept. Niedrigste Temperatur + 12,6, höchste + 27,0, mittlere + 19,8.

Allgemeines vom 19. September. Gestern Mittag heiter, zeitweise leicht bedeckt, still, warm, schönes Abendroth; Nachts völlig klar; heute Morgen bedeckt, still, später aufgebellt, wolkgig, leichter West, warm.



Samstag den 20. September, Abends 8½ Uhr:
Réunion dansante
 im grossen Saale.
 (Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-**
karte, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison-
 oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und
 minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Be-
 suche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten
 seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige**
Curkarte besitzen, unter **allen Umständen unberück-**
sichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche
 nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Curdirector: F. Heyl.



Mittwoch den 24. September, Nachmittags 2 Uhr beginnend:
 (bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps.

ca. 5 Uhr: **Ein Ritt durch die Luft**,
 ausgeführt von dem Aeronauten Herrn **Lattemann**

mit seinem neu construirten, patentirten Miniatur-Ballen „Rotateur“.

Illumination. — Electriche Beleuchtung. — ca. 8½ Uhr: **Grosses**
Feuerwerk. — Ball.

Eintrittspreis: 1 Mark pro Person.

Der Curdirector: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.
 Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.
Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
 Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 Uhr à Convert 3 Mark.

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
 von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr
 per Couvert Mk. 1,50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.
 5044 Besitzer **Jacob Ditt.**

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)
 Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs
30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Repro-**
ductionen nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten &c. &c.**
 Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch
 vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.



Trauben - Cur - Halle
Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Morgens und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Curgäste, welche auf ein bestimmtes Quantum Trauben alltäglich und
 auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht unter **genauer An-**
gabe der gewünschten Sorten, schriftlich die tägliche Pfundzahl für die
 Dauer ihrer Cur bei der Curverwaltung fest zu bestellen, da nur auf diese
 Weise die bestimmte Lieferung zugesichert werden kann. **Ohne feste Be-**
stellung kann eine regelmässige Lieferung nicht gewährleistet werden.

Vorräthig: **Meraner** (Edel-Varnatsche) . . . à 60 Pfg. pro Pfund.

Dürkheimer 45

Rheinische (Portugiesen) . . . 45

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.
Philipp Ditt.

Table d'hôte 1 Uhr
 à Couvert 3 Mark.

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit
April 1884

WEBERGASSE 14

seit
April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

5154

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

1881r, 1883r & 1884r importirte Havana-Cigarren
 in grösster Auswahl und vorzüglichster Qualität
 empfiehlt preiswürdig

August Engel, Hoflieferant,
 Tannusstrasse 4.

5356

Bonneterie W. Thomas Hosiery

11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik

Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
Tricot-Kinderkleider.

5028

Das Schuhwaaren-Lager von Joseph Dichmann,
10 Langgasse 10.

empfiehlt grösste Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen- & Kinder-
 Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln.
 Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten Normal-
 Stiefel & Schuhe für Herren- und Damen, allen Fussleidenden
 besonders zu empfehlen.

Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

5240

WIESBADEN.

Neue Colonnade 38—39.

G. Accarisi & Neveu

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
 de Genre

Etrusque, Romain et Pompeian.

Wiesbaden: neue Colonnade 38—39. **Florenz:** Via Tornabuoni 1
 et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
 4957 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

LUFTKURORT und
PENSION
BÜRGENSTOCK
die Perle des Vierwaldstätter Sees
433 870 m ü. Meer
14. Ser.
Grosstherm
WALDPARK
ausgedehnte ebene
Spazierwege
PROSPECTUS gratis
BUCHER-DURRER

LUZERN, HÔTEL de l'Europe
PEGLI: Cenna, Grand Hôtel
gleicher Besitzer.

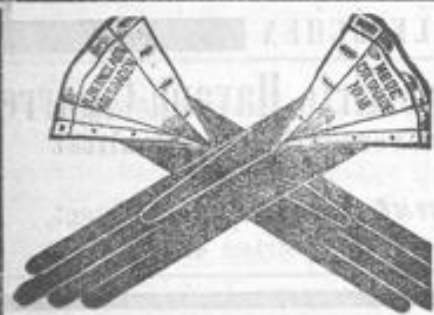
GEGENÜBER von
LUZERN
See's
unvergleichliche
Rundsticht.

LUZERN.
Hôtel & Pension de l'Europe
Etablissement 1. Ranges mit 150 Zimmern.
In schönster und ruhigster Lage am See.
Besonders geeignet für längeren Aufenthalt.
Billige Pensionpreise.
Bucher-Durrer.
5045

Echt
Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren zu
Originalpreisen
Schirg & Cie.,
Webergasse 1.
4959



H. & R. Schellenberg
6 Webergasse 6 | 45 Zeil 45, gegenüber der Post
Wiesbaden. Frankfurt a. M.
Niederlage der Württ. Metallwaren-Fabrik Geislingen.
Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und
Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die
Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen
Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel,
Jet &c. &c. Reichste Auswahl in echten Corallen, böhmischen
Granaten in Goldfassung, leichten Silber- und mit 18 carat.
Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer
und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Smalldiamanten
und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller
Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli,
Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Alboid-
waaren (Britannia versilbert). Schreibzeuge, Wandplatten,
altdeutsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons &c. 5082



Gants de suède
(dänische Handschuhe)
empfehle von 8—16knöpfig zum
Fabrikpreise.
3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.
R. Reinglass,
Handschuhfabrik,
Mitte der Neuen Colonnade 17, 18, 19.

Gänzlicher Ausverkauf
des feinen
Lederwaaren-Magazins
zu und unter Fabrikpreisen
11 Webergasse 11.
4955 Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Vaterländischer Frauenverein zu Winkel.
Verloosung von Werthgegenständen
zur Erwerbung eines Hauses für die Kleinkinderbewahrschule zu Winkel.
Ziehung am 1. October 1884
unter amtlicher Aufsicht.
Loose à 1 Mark sind in der Exped. ds. Blattes zu haben. 5351

Staatlich concessionirte
Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthsranke
incl. Geistesranke
WIESBADEN, Adelfshöhe
für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr und 2—3 Uhr zu Consultationen und zur
electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.
Dr. Kaphengst.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wiesbaden.
Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
4976 9 Spiegelgasse 9.
Neu und comfortable eingerichtet, in nächster
Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Cur-
hauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle,
empfiehlt sich besonders durch billige Preise
und aufmerksame Bedienung. **Pension** das
ganze Jahr. **F. Schiffer.**

Badhaus & Hôtel
zu den
Weissen Lilien
4972 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigentümer: **F. Doerr.**
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise

Israelit. Restauration
4935 **L. Kahn**
5 Häfnergasse 5
bringt seine Restauration mit vorzüg-
lichen Speisen und Getränken in em-
pfehlende Erinnerung.
Table d'hôte 1 Uhr & à la carte.

Bierstadter Felsenkeller
Bierstadterstrasse No. 21.
5 Minuten vom Curhaus. Größer
schattiger Garten mit herrlicher Farnsicht.
Vorzügliche Biere und Weine. Ausgezeichnete
Küche. Reelle Preise.
5075 **Chr. Hück.**

Gg. Schmitt,
Langgasse 9 und 51,
empfiehlt sein Lager in **Handschuhen,**
Cravatten und **Bandagen** in grosser
Auswahl. 4991

Lambert & Butler's
SMOKING TOBACCOS
A. F. Kneffel,
Langgasse 45.
4938

Louis Hack
kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
sowie sämtliche **In- u. ausländische**
Spielwaren. 5001

Villa Germania
Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.
Herrschaflich möblirte Wohnungen mit
eingerichteter Küche. — Gr. u. kl. Fa-
milienwohnungen. — Einzelne Zimmer
mit od. ohne Pension. — Badezimmer.
Stallung. — Gr. Garten &c. 4978

Pension Mon-Repos
5351 Frankfurterstr. No. 6.

Villa Panorama
verlängerte Parkstrasse
zwischen Curhaus und Diätenmühle.
Ausgezeichnet durch Aussicht und
frische Luft. Möblirte Etagen und
Zimmer mit od. ohne Pension. Nord-
deutsche Küche. 5033

Eine elegante
möblirte Wohnung
in Frankfurt a. M., Sternstrasse 30,
von 5 resp. 7 Zimmern mit Badezimmer u.
allem Zubehör wegen Abwesenheit der Herr-
schaft von Anfang October bis Mai n. Js.
preiswerth zu vermieten. 5370

Villa Sonnenbergerstr. 18
5271 (Leberberg 8)
fein möblirte Zimmer, Pension, mit Balkon,
Sonnenseite, Bel-Etage. Grosser Abends hell-
erleuchteter Garten. Bäder jeder Art.
Billige Preise.

Leçons d'allemand par un caud.
phil. Ecrite W. C. Badelblatt. 5368

Merkel'sche
Kunst-Ausstellung
Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

An- und Verkauf
von
Antiquitäten und Gemälden
in grosser Auswahl
Schützenhofstrasse 1.
Bestellungen werden auch **Kirch-**
gasse 34 entgegen genommen.
4967 **F. A. Gerhardt.**

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
Monogrammen-Prägestalt — Papierlager
No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.
4904

Villa „Carola“,
5070 4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.
Unmittelbar an den Cur-Anlagen
und der Wilhelmstrasse gelegen, neu
und comfortabel eingerichtete Zimmer
und Familien-Wohnungen, hübscher
Garten am Hause, Speise-Salon und
Bade-Einrichtung.

Fremden-Pension
Villa Monbijou
gleich am Curhaus, Parkstr. 7.
Elegant möblirte Zimmer mit
5074 und ohne Pension.

Villa zu verkaufen, zu vermieten. Nah.
Carl Specht, Wilhelmstr. 40 5341

Dr. Ritterfeld,
pract. Arzt &c. zu Wiesbaden,
Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch.
Sprechstunden von 10—1 Uhr Mittags.
Besonders für **Nerven-, Unter-**
leibs- und Blasenleiden; Krank-
heiten der Haut, des Blutes und
der Sexual-Organen etc.
In den geeigneten Fällen die rationelle
Anwendung der **Massage und**
Electrotherapie. 4958

Dr. R. Walther,
American Dentist.
Wilhelmstrasse 18. 4975

Für feine Damen.
Ein feingeb. Mann in vielbenedeter Lebens-
stellung, aber ohne jede andere Geleg. zu
pass. Bek., Mitte 30, Protestant, von gutem
Aeussern und mit nachweisbarem Vermögen
von 75 Tausend Mark, u. A. Verfasser der
weitverbreiteten und vielgerühmten Schrift
„**Lebensglück und Herzensfrieden**“
sucht briefliche Annäherung an eine feine
junge Dame von 20 bis 32 J., die auf einen
Mann von Character, Herz u. Wissen reflectirt
und durch ähnliches Vermögen Garantie
gegen die blosse Versorgungsheirath bietet.
Ernstgem. Zuehr. ohne Phot., jedoch mit
nähh. Angabe der Verh., wird unter Chiffre
B. v. Z. 204 postl. **Bad Pyrmont**
freundlichst erbeten. 5371
Beiderseitigem Gefallen würde die Ehe
auf dem Fusse folgen u. Verm. unantastbar
gesichert. Discretion. hohe Ehrensache.

Königliche Schauspiele.
Samstag, 20. September 1884.
169 Vorstellung.
Das Stiftungsfest.
Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser.
Tanz.